

# JUNGFRAU

- 34 *Maria aber sprach zu dem Engel: Wie kann das sein, da ich ja **keinen Mann kenne**?*
- 35 *Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird auf dich kommen, und **Kraft des Höchsten** wird dich überschatten; darum wird auch das **Heilige**, das geboren werden wird, **Sohn Gottes** genannt werden.*

LUKAS 1,34.35

- Maria war bei der Zeugung Jesu **Jungfrau**.
- in Vers 34: „kennen“ bedeutet „geschlechtlich erkennen“
- Die **Zeugung** geschah durch die Kraft des **Heiligen Geistes**.

*Im sechsten Monat aber wurde der **Engel Gabriel** von Gott in eine Stadt von Galiläa gesandt, mit Namen Nazareth, **zu einer Jungfrau**, die mit einem Mann verlobt war, mit Namen Joseph, aus dem Haus Davids; und **der Name der Jungfrau war Maria**.*

LUKAS 1,26.27

# JUNGFRAU

- Gabriel nennt das Kind ...
  - Heiliges: hatte **keine** Erbsünde
  - Sohn Gottes
- Zur **Ermutung** Marias gibt er ein Beispiel für Gottes Macht:

*Und siehe, **Elisabeth**, deine Verwandte, ist auch mit einem Sohn **schwanger in ihrem Alter**, und dies ist der sechste Monat bei ihr, die **unfruchtbar** genannt war; denn **bei Gott** wird **kein Ding unmöglich** sein.*

LUKAS 1,36.37

# BEI ELISABETH

---

- 41 *Und es geschah, als Elisabeth den Gruß der Maria hörte, dass das **Kind in ihrem Leib hüpfte**; und Elisabeth wurde mit **Heiligem Geist erfüllt***
- 42 *und rief aus mit lauter Stimme und sprach: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!*
- 43 *Und woher geschieht mir dieses, dass die Mutter **meines Herrn** zu mir kommt?*

LUKAS 1,41-43

# LUKAS

*So wie es uns die überliefert haben, die von Anfang an **Augenzeugen** und **Diener des Wortes** gewesen sind, hat es auch mir gut geschienen, der ich allem **von Anfang an genau gefolgt** bin, es dir, vortrefflichster Theophilus, der Reihe nach zu schreiben.*

LUKAS 1,2.3

- Lukas war **Arzt** (Kol 4,14) und kannte sich mit Geburten aus.
- Er hat die Sache **genau untersucht**
- und die Jungfrauengeburt als ein **Wunder** anerkannt.

# DAS HEILIGE

---

*... darum wird auch das **Heilige**,  
das **geboren** werden wird, **Sohn  
Gottes** genannt werden.*

LUKAS 1,35

*Wie könnte ein **Reiner** aus  
einem **Unreinen** kommen?  
Nicht ein einziger!*

HIOB 14,4

- Jeder Mensch wird **in Sünde geboren** (Erbsünde).
- Deswegen ist der Mensch **von Anfang an verloren**, wenn er nicht zu Gott umkehrt.
- einzige **Ausnahme**: Herr Jesus

# JOSEPH

- 18 *Die Geburt Jesu Christi aber war so: Als Maria, seine Mutter, mit Joseph verlobt war, fand es sich, ehe sie zusammengekommen waren, dass sie **schwanger** war **von** dem **Heiligen Geist**.*
- 19 *Da aber Joseph, ihr Mann, gerecht war und sie **nicht bloßstellen** wollte, gedachte er sie **heimlich** zu **entlassen**.*
- 20 *Als er aber dies überlegte, siehe, da erschien ihm ein **Engel des Herrn** im Traum und sprach: Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn das **in ihr Gezeugte** ist **von** dem **Heiligen Geist**.*

# ERBSÜNDE

- Erbsünde: Jeder Mensch ist **in Sünde geboren** und tut Sünden.
- „das Heilige“: Der Herr Jesus hat **nichts** mit Erbsünde zu tun.
- Nur ein **sündloser Mensch** konnte die **Strafe** der Sünde **für andere** am Kreuz tragen.
- Jungfrauengeburt: **Grundlage** für unsere Errettung.
- Hatte **Maria** nicht auch die Erbsünde? Wie konnte **Jesus ohne Sünde** geboren werden?
  - Die Geburt des Herrn Jesus war ein **Wunder** Gottes.
  - **Adam** hatte beim Sündenfall die **Hauptverantwortung**, auch wenn Eva zuerst sündigte.

*Denn **Adam** wurde **zuerst gebildet**, danach Eva; und Adam wurde nicht betrogen, die **Frau** aber **wurde betrogen** und fiel in Übertretung.*

1. TIMOTHEUS 2,13.14

- 12 *Darum, so wie durch **einen Menschen** die **Sünde** in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod und so der Tod zu allen Menschen durchgedrungen ist, weil sie alle gesündigt haben ...*
- 14 *Aber der Tod herrschte von Adam bis auf Mose, selbst über die, die nicht gesündigt hatten in der Gleichheit der **Übertretung Adams**.*

RÖMER 5,12.14

- 22 *Denn wie in dem **Adam** alle sterben, so werden auch in dem Christus alle lebendig gemacht werden.*

1. KORINTHNER 15,22



# GEBURT

*So viele ihn aber aufnahmen,  
denen gab er das Recht, Kinder  
Gottes zu werden, denen, die an  
seinen Namen glauben, die nicht  
aus Geblüt noch aus dem Willen  
des Fleisches **noch aus dem  
Willen des Mannes**, sondern aus  
Gott geboren sind.*

JOHANNES 1,12.13

- Die Beteiligung des **Mannes**
  - führt nicht zur neuen Geburt,
  - sondern zur **sündigen Geburt**
  - und damit zum ewigen Tod.
- Dieser **Mann** wird bei der Zeugung Jesu **beiseitegesetzt**.
- Stattdessen zeugt der Heilige Geist das Kind in Maria.

# M A R I A

---

- Maria ist stets **passiv**, wenn von der **Zeugung** gesprochen wird:
  - „Du wirst im Leib empfangen.“
  - „Kraft wird dich überschatten.“
  - „das in ihr Gezeugte“
- Der **Handelnde** ist ausschließlich **Gott** durch den **Heiligen Geist**.
- Manchmal wird **Maria sündlos** gesprochen, um das Problem zu erklären:
  - wird im Wort Gottes nirgendwo angedeutet
  - Problem **verschiebt** sich lediglich zu ihren Eltern (Hiob 14,4).

# WUNDER

---

*Alles ist mir übergeben von meinem Vater; und **niemand** **erkennt den Sohn als nur der Vater**, noch erkennt jemand den Vater als nur der Sohn und wem irgend der Sohn ihn offenbaren will.*

MATTHÄUS 11,27

- Die **Zeugung** und **Geburt** des Herrn Jesus ist ein **Wunder**.
- Maria erkannte darin die Größe des Schöpfergottes:

*„Denn große Dinge hat **der Mächtige** an mir getan.“*

LUKAS 1,49